

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Servicestelle Klima - Klimaschutz, Klimaanpassung und Energieeffizienz

Kommunen unterstützen bei der systematischen Vorbereitung und Durchführung von Vorhaben zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen mit Blick auf das Ziel der Klimaneutralität sowie zur Klimaanpassung.

- Abwicklung und Dokumentation von Förderprogrammen;
- Prüfung einer ordnungsgemäßen Mittelverwendung;
- Umsetzung und Weiterentwicklung des beschlossenen Klimaschutzkonzeptes;
- Initiierung, Begleitung und Umsetzung von Projekten in der Landkreisverwaltung mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität;
- Initiierung, Begleitung und Umsetzung von Projekten für und mit externen Akteuren (Unternehmen, Kommunen, Bürgern, etc.) mit dem Ziel der Treibhausgasneutralität;
- Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz mittels Homepage, Broschüren, Informationsveranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Vorträgen und elektronischen Medien;
- Projektumsetzung und Vernetzung sowie Schaffung und Vermittlung von Beratungsangeboten für Verwaltung und externe Akteure zu den Themen Treibhausgasreduktion, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, nachhaltiges Bauen, Bauleitplanung und Liegenschaftsverwaltung, nachhaltigem Konsum und nachhaltiger Beschaffung, nachhaltiger Mobilität und Mobilitätsvermeidung, Wasserstoffwirtschaft, Ressourceneffizienz und Suffizienz;
- Bildungsaktionen in Schulen und der Erwachsenenbildung zum Thema Klimaschutz;
- Stellungnahme zu Bauleitplanungen unter den Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung;
- Aufbau und die Pflege von Netzwerken im Klimaschutz, Vertretung des Landkreises in Klimaschutzbelangen bei überregionalen Akteuren und Gremien (z. B. Nachbarlandkreise, Europäische Metropolregion München, KUMAS, Allgäu GmbH, eza!);
- Bereitstellung technischer Hilfsmittel zum Klimaschutz wie Apps oder den „Solarrechner Ostallgäu“.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Artikel 6 Abs. 1 Buchst. e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 und 5 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);

Beruhet die Datenverarbeitung auf einer vorab erteilten Einwilligung, richtet sich diese nach Artikel 6 Abs. 1 Buchst. a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO);

Bei Begründung und Durchführung eines Vertrages werden die Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Titel, Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten);
- Konto-/Bankdaten (zur Abwicklung von Förderprogrammen);
- ggf. personenbezogene Angaben von natürlichen Personen in Verbindung mit dem jeweiligen Objekt/Projekt; vom Antragsteller bzw. Fördermittelempfänger, Objektbesitzer oder berechnete Personen und von weiteren in die jeweilige Maßnahme oder in das Projekt eingebundene Personen von Kommunen, öffentlichen Stellen, (Energie-)Sachverständigen, Energieunternehmen, Firmen oder Finanzinstituten.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Angaben werden durch das Landratsamt Ostallgäu im Fachbereich „Kreisentwicklung und Tourismus“ verarbeitet und an weitere Projektpartner (z. B. bergaufland Ostallgäu e.V.), öffentliche Stellen, (Energie-)Sachverständige oder Energieberater/-unternehmen (z.B. eza! - Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Kempten; Holzforum Allgäu e.V., Immenstadt) zweckgebunden weitergegeben.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit erfolgt keine Weitergabe oder Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden für die Dauer von maximal 5 Jahren gespeichert. Aufgrund geltender Rechtsvorschriften kann es erforderlich sein, bestimmte Daten über einen längeren Zeitraum (i. d. R. max. 10 Jahre) aufzubewahren. In Zusammenhang mit geförderten Maßnahmen werden die Daten 3 Jahre nach Abschluss bzw. nach finaler Abrechnung gelöscht.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Soweit wir die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht direkt erheben, werden uns diese zweckgebunden und rechtmäßig durch die unter Punkt 6 genannten Institutionen übermittelt.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO ein und verarbeiten Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung zur Angabe personenbezogener Daten ergibt sich aus den genannten gesetzlichen und rechtlichen Bestimmungen.